

## Jede 10. Tür aus Glas ...

In den vergangenen Jahren gab es eine positive Entwicklung beim Absatz von Ganzglastüren. Der Marktanteil liegt bereits bei rund 10% mit weiter steigender Tendenz. Marktforscher wie etwa B+L Marktdaten, Bonn, gehen davon aus, dass im Jahre 2006 rund 660 000 Ganzglastüren vermarktet wurden. Der überragende Anteil – rund 72% – werden über den Glashandel und das Glaserhandwerk vertrieben. Demnach werden über die Vertriebskanäle Fachhandel

und Baumarkt rund 180 000 Ganzglastüren verkauft. Dieser Anteil wird weiter steigen, da immer mehr Holztürenhersteller auch Ganzglastüren über ihren Vertriebskanal anbieten und der Fachhandel die Ganzglastür offensiver vermarktet. Die Erfolge in diesem Nichtholzprodukt bewegen viele Holzhandler die Chancen in den Ergänzungsprodukten Türdrückern, sowie Bändern und Schließtechnik noch konsequenter als Zusatzumsatz zu nutzen.

## Every tenth door in glass ...

*Sales of glass-only doors over recent years have been on an upward trend. They now have a market share of about 10% and the trend is for further growth. Market researchers such as Bonn-based B+L Marktdaten believe that approx. 660,000 glass-only doors were sold in 2006. The bulk of these – approx. 72% – were sold by glass and glazing dealers and glazing craft businesses. The figures show that approx. 180,000 glass-only doors were sold by specialized*

*dealers and DIY stores. This share is set to continue growing because manufacturers of wooden doors are increasingly offering glass-only doors through their sales channels as well and specialized dealers are marketing the glass-only door more aggressively. The level of success achieved with this non-wood product is also motivating many timber traders to make more of the opportunities offered by the accessory products such as door handles, hinges and locks for additional sales.*

Dem Designer Claus Hencken ist es mit seinem Drehschloss für Innentüren gelungen, die Umständlichkeiten beim Öffnen und Schließen einer Tür auf das absolute Minimum zu reduzieren. Ein Griff, ein Druck, die Tür öffnet und schließt sich in einem Schwung. Man dreht die Klinke in den Raum. Damit gibt es eine ebenso schlichte wie geniale Lösung für alle flächenbündig eingebauten Türen. Die Verschmelzung von Design und Ergonomie sozusagen. Das Drehschloss mit zwei Fallen und wendiger Klinke, das nur noch einen Zugriff benötigt. Gemeinsam mit dem Schlossproduzenten WSS, Heiligenhaus, und dem Türenhersteller KTM, Bocholt, präsentiert, war das Drehschloss einer der Publikumsmagneten auf der Messe „Bau“ im Januar in München. Dabei blieb die Hand am Drücker und man klinkte sich auf den KTM-Messestand oder wieder heraus. Mit einem Griff. Faszinierend.

## Der richtige Dreh ...

### The right idea ...

**Dreh-Türenschlösser auf der diesjährigen Messe „Bau“ in Aktion (Fotos: Koch)**



**Twistlocks for doors in action at this year's "Bau" (Photos: Koch)**

*Designer Claus Hencken has produced a twistlock that reduces the effort of opening and closing a door to the absolute minimum. One touch, one press and the door opens and closes in a single move. The handle is turned into the room. This provides both a simple and ingenious solution for all flush doors. The fusion of design and ergonomics, as it were. The twistlock with two latches and manoeuvrable handle which requires just a single touch. Presented jointly with lock manufacturers WSS from Heiligenhaus and door maker KTM from Bocholt, the twistlock was a magnet for visitors at the "Bau" trade fair in Munich in January. With a steady handle on events and a continuous coming and going on the KTM fair stand. With a single action. Simply fascinating.*